

1 Einleitung

1.1 Ziel und Adressaten

Diese Leitlinie richtet sich an das ärztliche Personal des UKGM Gießen. Ziel ist eine möglichst treffsichere empirische Therapie für die jeweiligen Infektfoci. Eine **prompte und zielgerichtete Therapie (Spektrum und Dauer) verkürzt die Krankenaufenthaltsdauer und verbessert das klinische Outcome**. Somit ist das gesamte ärztliche Personal angehalten sich nach individueller Beurteilung an die Vorgaben zu halten.

Nur teilweise Teil dieser Leitlinie ist die Therapieeskalation die je nach Erreger nachweis oder klinischem Verlauf nach spätestens 48-72 Stunden erfolgen sollte (aufgeführt für Endokarditis und teilweise für Bakterämien).

1.2 Hintergrund

Berücksichtigt in der Erstellung wurden nationale und internationale Leitlinien, als auch die lokale Resistenzsituation.

1.3 Verantwortlichkeiten

Die Leitlinien wurden im ABS-Sitzungen nach Rücksprache mit den jeweiligen Fachdisziplinen besprochen und in der aktuellen Fassung 2024/25 genehmigt.

Für fachliche Fragen erreichen Sie den infektiologischen Konsiliardienst unter 59241 oder außerhalb der regulären Arbeitszeiten 24/7 über die Pforte.

Fachlicher Kontakt: ulrich.matt@innere.med.uni-giessen.de